SOZIALES

Ab in den Norden Europas

Erfolgreiches Seminar der integ im Norden

Wie wichtig es ist, im privaten Umfeld, aber vor allem in der Öffentlichkeit über Ausgrenzung und Behindertenfeindlichkeit zu sprechen, zeigte das Seminar der integ-Jugend „Von der Ausgrenzung zur Gewalt“. 16 behinderte und nicht behinderte junge Menschen führte es für eine Woche nach Dänemark, um sich hier intensiv mit den Themen Diskriminierung und Rechtsextremismus auseinanderzusetzen.

Das Seminarprogramm gliederte sich in theoretische und praktische Bereiche. Referate und Filmbeiträge gaben den Einstieg in das Thema. Fotoarbeiten, Rollenspiele, Selbstverteidigungsübungen und eine Stadtbesichtigung mit Blick auf Barrierefreiheit und Behindertenfreundlichkeit im Ausland boten den praktischen Ausgleich für die Teilnehmer.

Weiteres Ziel dieser einwöchigen Maßnahme war es, neue junge Menschen für die integ-Arbeit in Niedersachsen zu gewinnen. Potentielle integ-Interessierte haben dieses Angebot der integ wahrgenommen und sich aktiv in die Gestaltung und Planung des Projektes eingebunden. Ihre gewonnen Erfahrungen wollen sie nun gezielt in die integ-Gruppen vor Ort einbringen. Gefördert wurde das integ-Seminar über die Aufklärungskampagne der Aktion Mensch „Die Gesellschafter – In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?“.

Neben aller politischen Bildung stand natürlich auch das Miteinander im Mittelpunkt. Denn nicht nur das gute Wetter, sondern auch die zahlreichen Aktivitäten im und außerhalb des Hauses, machten den einwöchigen Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis. Das absolute Highlight war der Wellness-Bereich des Hauses. Vor dem Frühstück wurden oft bereits die ersten Bahnen im Pool gezogen. Die Abendstunden standen dann ganz im Zeichen von Entspannung und Erholung: Sauna, Whirlpool und Fitness boten für jeden etwas.

Eine Woche, die aus Sicht vieler Teilnehmer leider viel zu schnell zu Ende ging. Alle waren begeistert und wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein. Lassen wir uns überraschen, wohin es die integ im nächsten Jahr ziehen wird. BK

Weihnachten im Vital Hotel Schützenhaus

Besinnlich und mit Stil

Das „Vital Hotel Schützenhaus“ in Bad Sachsa sorgt vom 20. bis 27. Dezember für ein Weihnachten der ganz besonderen Art. „Unser Weihnachtsarrangement enthält viele Attraktionen mit tollen Veranstaltungen“, sagt Hotel-Direktor Jörg Steinhäuser.

Für SoVD-Mitglieder ist das Arrangement im Haus am Kurpark mit sieben Übernachtungen inklusive Vollpension schon ab 420 Euro pro Person erhältlich. Neben zahlreichen Buffet-Angeboten wird für diverse Programmhöhepunkte gesorgt. Die Gäste können sich am Aktionsstand im Schützenhaus mit Punsch und Waffeln verwöhnen lassen, ein vorweihnachtlicher Tanzabend und eine Revue im Kursaal läuten endgültig das Weihnachtsfest ein. Am Heiligabend wartet das Vital Hotel mit einem festlichen Abendmenü auf, mit Bescherung und Live-Musik. „Ein weiterer Höhepunkt ist eine große Bingoshow mit attraktivem Hauptgewinn sowie das festliche Weihnachtstanzturnier im Kursaal“, berichtet Steinhäuser. Für einen besinnlichen Jahreswechsel hat das Vital Hotel zudem ein weiteres verlockendes Angebot: Das Silvesterarrangement im Haus am Kurpark vom 27. Dezember bis 3. Januar. Auch hier beträgt der Preis für SoVD-Mitglieder 420 Euro.

Und wer sich nicht nur über Weihnachten verwöhnen lassen möchte, sondern auch beschwingt in das neue Jahr starten will, für den bietet sich ein Komplett-Paket mit Weihnachts- und Silvesterarrangement im Schützenhaus vom 20. Dezember bis 3. Januar an. Der Preis für SoVD-Mitglieder beläuft sich auf 924 Euro pro Person. „Wir wollen damit unseren Gästen ein tolles Gesamtpaket bieten“, betont Steinhäuser. SVL

SoVD-Mitglied hilft im Kreis Diepholz

Demenz? Laienhelferinnen entlasten Angehörige

Wer einen an Demenz erkrankten Angehörigen hat, braucht Unterstützung in der Beratung und Betreuung. Das bieten im Kreis Diepholz ausgebildete Laienhelferinnen.

Eine von ihnen ist das SoVD-Mitglied Monika Voß. Die 49-jährige ist gelernte Altenpflegefachkraft und hat in diesem Jahr ihre Weiterbildung als Laienhelferin gemacht. Sie weiß genau, welche Schwierigkeiten es gerade für Angehörige von Demenzkranken gibt. „Angehörige brauchen Entlastung, weil sie die Erkrankten Tag für Tag pflegen und betreuen. Diese Entlastung bieten Laienhelferinnen – und sie sind leider noch wenig bekannt.“ Laienhelferinnen kennen sich in folgenden Bereichen aus: Pflegerisches Grundwissen, rechtliche Fragen, medizinische Grundlagen von Demenzerkrankungen, hilfreiche Umgangsformen, Beschäftigungsmöglichkeiten und Hilfen zur Kommunikation.

Laienhelferinnen für den Landkreis Diepholz (Koordinierungsstelle beim Landkreis: Heike Martz, Tel.: 05441-9761846) vermitteln die Beratungsstellen für gerontopsychiatrisch veränderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Es sind anerkannte Beratungsstellen nach § 45 SGB XI.

Selbstverständlich hilft Ihnen auch jede Sozialberatungsstelle des SoVD Niedersachsen in allen Fragen rund um Demenz und Betreuung.

SoVD-Gewinnspiel zur INAS-FID Fußball-WM

Das SoVD-Gewinnspiel hat eine Gewinnerin. Jacqueline Willnus aus Celle gewinnt ein Wellness-Wochenende im Vital Hotel Schützenhaus Bad Sachsa. Die richtige Antwort lautete **„Stark“**. Wir gratulieren und wünschen einen schönen Aufenthalt.

Familienseminar in Bad Sachsa

Kreativität für Großeltern und Enkelkinder

Was man beispielsweise mit Servietten alles machen kann, haben die 20 Teilnehmenden des Familienseminars für Großeltern und Enkelkinder im Oktober unter Leitung von Lutz Vahldiek in Bad Sachsa erfahren.

Im Vordergrund standen die Technik des Serviettendrucks auf Blumentöpfen, die Anfertigung eines dazu passenden Gestecks, Spiele und andere Basteleien. Natürlich war auch für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm gesorgt: So ein Besuch des Salztalparadieses und des Harz-Falkenhofs sowie eine Schnitzeljagd durch Bad Sachsa.

Das nächste Familienseminar findet auf jeden Fall wieder in den Osterferien 2007 in Bad Sachsa statt. Die Initiatoren, die Frauen im SoVD und die integ Niedersachsen, denken derzeit außerdem darüber nach, das bisher dreitägige Seminar zukünftig zu verlängern, da im Laufe der Veranstaltung häufig diese Anregung geäußert wurde. CD

Nachruf

Am 9. Oktober verstarb unser Mitarbeiter Stefan Koch unterwartet im Alter von nur 27 Jahren. Das Vital Hotel Schützenhaus in Bad Sachsa hat damit einen geschätzten Kollegen verloren.

Stefan Koch wurde am 12. Januar 1979 geboren und absolvierte nach der einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft eine Ausbildung zum Bürokaufmann im Berufsbildungswerk Annastift. Seit dem 1. Juni 2000 arbeitete er an der Rezeption des ehemaligen SoVD-Erholungszentrums Bad Sachsa.

Nicht nur unter den Kolleginnen und Kollegen, sondern insbesondere bei unseren Gästen war er wegen seiner stets freundlichen und hilfsbereiten Art sehr beliebt und wird eine große Lücke hinterlassen. Unser Beileid und unsere Anteilnahme gilt allen Angehörigen, Freunden und Bekannten.

Impressum

SoVD Niedersachsen
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (05 11) 70 14 80
Fax: (05 11) 7 01 48 70
E-Mail: info@sovd-nds.de
www.sovd-nds.de

Redaktion:
Christian Hoffmann, Tel.: (05 11) 7 01 48 69
Svenja Lommer, Tel.: (05 11) 7 01 48 54
E-Mail: presse@sovd-nds.de

Layout, Druck und Vertrieb:
Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Kassel

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.